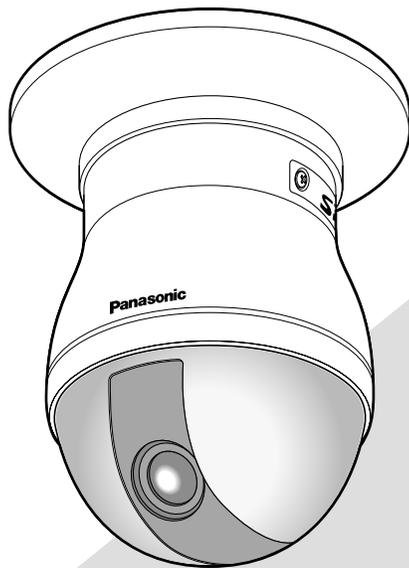


Panasonic

Netzwerkamera

Bedienungsanleitung

Modell-Nr. **WV-NS950/G, WV-NS954E**
WV-NW960/G, WV-NW964E



WV-NS950/G
WV-NS954E



WV-NW960/G
WV-NW964E



Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem Anschließen und der Inbetriebnahme dieses Produkts aufmerksam durch und halten Sie sie jederzeit griffbereit.

Die Modellnummer erscheint in diesem Handbuch teilweise in abgekürzter Form.

INHALT

Vorwort	3
Über diese Bedienungsanleitung	3
Warenzeichen und eingetragene Warenzeichen	3
Viewer-Software	3
Überwachen von Bildern auf einem PC	4
Überwachen von Bildern einer Einzelkamera	4
Überwachung der Bilder mehrerer Kameras	9
Manuelle Aufzeichnung von Bildern auf einer SD-Speicherkarte	10
Alarmoperation	11
Bildübertragung zu einem FTP-Server	12
Alarmbildübertragung im Alarmfall (Alarmbildübertragung)	12
Bildübertragung in vorgegebenen Zeitabständen oder regelmäßig (regelmäßige FTP-Übertragung)	12
Abspeichern von Bildern auf SD-Speicherkarte bei Ausfall der regelmäßigen FTP-Übertragung	13
Anzeigen der Protokollliste	14
Wiedergabe von auf SD-Speicherkarte abgespeicherten Aufzeichnungen	17
Netzwerksicherheit der Kamera	19
Vorhandene Sicherheitsfunktionen	19
Bildschirmhilfe	20
Aufrufen des Hilfebildschirms	20

Vorwort

Über diese Bedienungsanleitung

Die Modelle WV-NS950/NS954 und WV-NW960/NW964 werden mit den folgenden drei Bedienungsanleitungen geliefert.

- Installationshandbuch
- Bedienungsanleitung
- Einstellanleitung
- WV-NS950/NS954 Netzwerkkamera (Innenraumanlage)
- WV-NW960/NW964 Netzwerkkamera (Außenanlage)

* Die in der vorliegenden Einstellanleitung gezeigten Bildschirmbeispiele beziehen sich auf Modell WV-NS954.

Die vorliegende Bedienungsanleitung beschreibt den Betrieb des Geräts* über einen an ein Netzwerk angeschlossenen PC.

Zur Installation des Produkts und dessen Anschluss an ein Netzwerk siehe das Installationshandbuch.

Zum Lesen von PDF-Dateien benötigen Sie Adobe® Reader. Falls Adobe® Reader nicht im PC installiert ist, die neueste Version von Adobe® Reader von der Adobe Webseite herunterladen und installieren.

Warenzeichen und eingetragene Warenzeichen

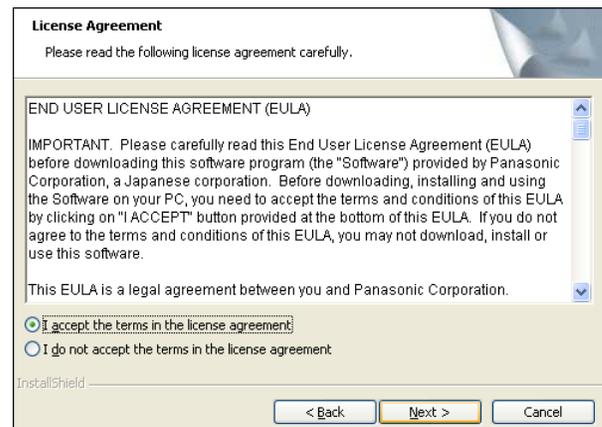
- Microsoft, Windows, Windows Vista, Internet Explorer, ActiveX und DirectX sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Microsoft Corporation in den U.S.A und/oder anderen Ländern.
- Adobe und Reader sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den U.S.A. und/oder anderen Ländern.
- Das SD-Logo ist ein Warenzeichen.
- Mini SD ist ein Warenzeichen.
- Andere in dieser Bedienungsanleitung enthaltene Firmennamen und Produkte können Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen des jeweiligen Eigentümers darstellen.

Viewer-Software

- Wenn die Viewer-Software "Network camera View3" nicht im PC installiert ist, erfolgt keine Bildanzeige. Die Software kann direkt von der Kamera aus oder unter Bezugnahme auf die Bildschirmanweisungen durch Doppelklicken auf das Symbol "nwcvc3setup.exe" auf der mitgelieferten CD-ROM installiert werden.

Wichtig:

- Die Vorgabe für "Autom. Installation der Viewer-Software" ist "ON". Falls auf der Informationsleiste des Browsers eine Meldung erscheint, siehe die Anweisungen in der Einstellanleitung.
- Bei erstmaliger Anzeige der "Live"-Seite erscheint der Installationsassistent für das zum Anzeigen der Kamerabilder erforderliche ActiveX-Steuerelement. Den Anweisungen des Assistenten folgen.
- Falls der Installationsassistent auch nach der Installation von ActiveX wieder erscheint, muss der PC neu gestartet werden.



- Jede Installation der Viewer-Software auf einem PC muss durch eine Lizenz gedeckt sein. Wie oft die Viewer-Software über die Kamera installiert wurde, kann auf der "Wartung"- Seite, [Upgrade]-Register (Einstellanleitung) überprüft werden. Bitte beraten Sie sich mit Ihrem Fachhändler über die Software-Lizenz.

Überwachen von Bildern auf einem PC

Im Folgenden wird beschrieben, wie die von einer Kamera gelieferten Bilder auf einem PC überwacht werden.

Überwachen von Bildern einer Einzelkamera

Schritt 1

Den Web-Browser starten.

Schritt 2

Die dem Gerät zugewiesene IP-Adresse über die IP-Setup-Software von Panasonic in das Adressenfeld des Browsers eingeben.

(Beispiel: `http://192.168.0.10`)

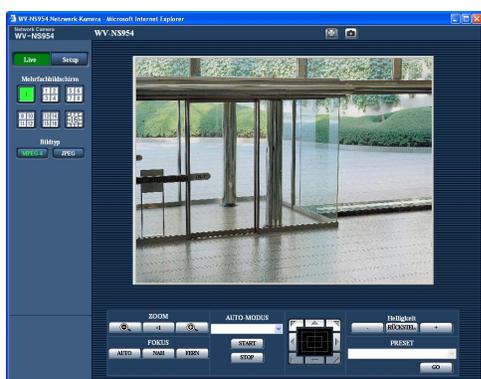


Wichtig:

- Wenn eine andere HTTP-Portnummer als "80" verwendet wird, "`http://IP-Adresse der Kamera + : (Doppelpunkt) + Port-Nummer`" in das Adressenfeld eingeben, z.B. "`http://192.168.0.11:8080`".
- Ist der PC an ein lokales Netz angeschlossen, so muss der Web-Browser so eingestellt werden, dass er für die lokale Adresse nicht über den Proxy-Server läuft.

Schritt 3

Die [Enter]-Taste auf der Tastatur drücken.
→ Die "Live"-Seite wird angezeigt.



Wichtig:

- Bei einem Versuch, mehrere MPEG-4-Bilder auf einem PC mit ungenügender Leistung anzuzeigen, erfolgt u.U. keine Anzeige.
- Wenn "VMD-Alarm" (Einstellanleitung) auf "ON" steht, beträgt die Bildwiederholfrequenz bei MPEG-4- und JPEG(QVGA)-Bildern maximal 15 fps.

Hinweise:

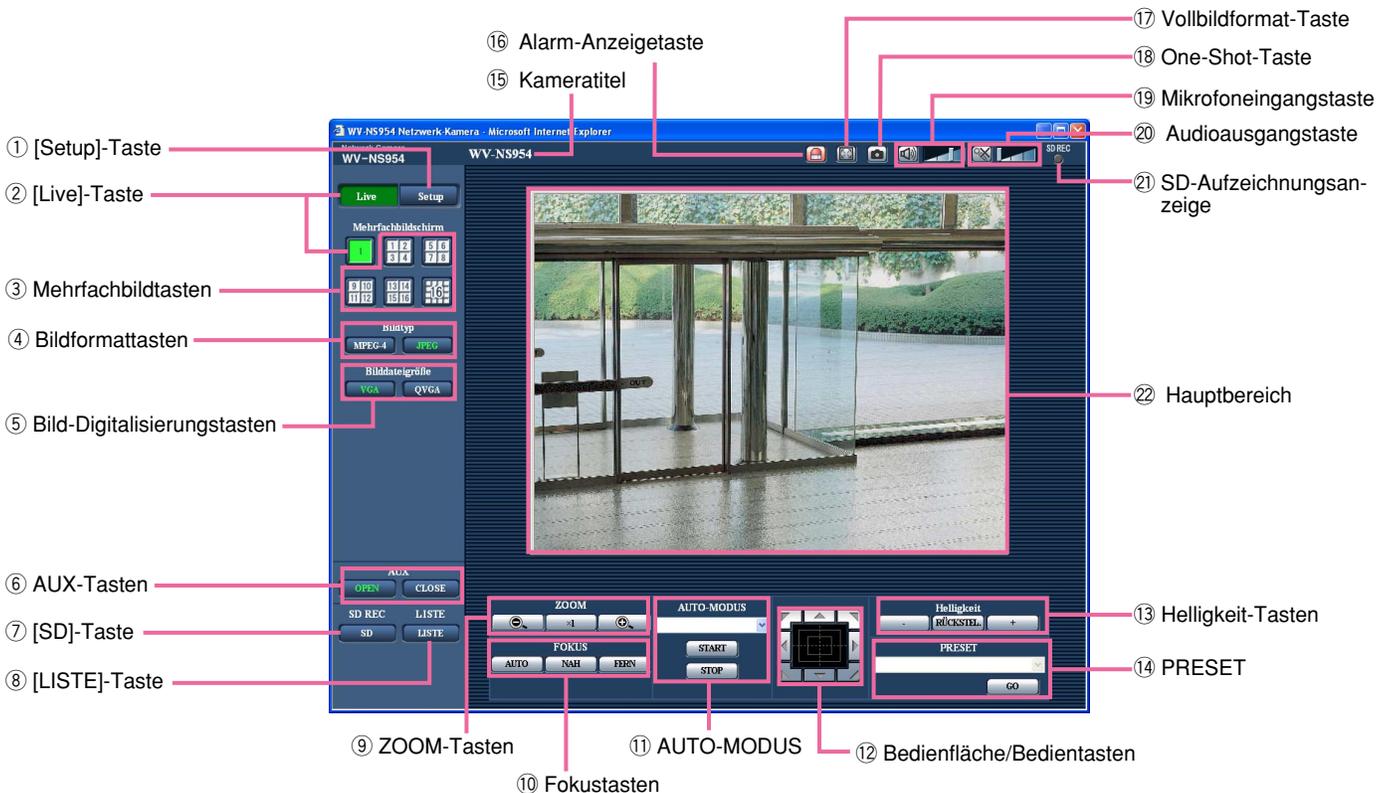
- Wenn "Benutzer-Authentifizierung" auf "ON" steht, wird vor der Wiedergabe von Live-Bildern das Authentifizierungsfenster zur Eingabe des Benutzernamens und Passwortes angezeigt. Die Vorgaben für Benutzernamen und Passwort sind:
Benutzername: admin
Passwort: 12345
Bei dem Versuch, ohne Änderung des vorgegebenen Passwortes auf die Kamera zuzugreifen, wird durch ein Popup empfohlen das Passwort zu ändern.
Aus Sicherheitsgründen sollte das Passwort für "admin" regelmäßig geändert werden. Es wird empfohlen, dieses Passwort regelmäßig zu ändern.
- Wenn im "MPEG-4-Setup" der Posten "Verbindungsart" auf "Unicast-Port (AUTO)" oder "Unicast-Port (MANUELL)" steht, können ungeachtet des von den gegenwärtigen Benutzern überwachten Bildformats (JPEG/MPEG-4) bis zu 8 Benutzer gleichzeitig auf die Kamera zugreifen. Je nach den unter "Gesamtbitrate" und "Max. Bitrate (pro Client)" ** eingestellten Werten kann der maximale Mehrfachzugriff auf weniger als 8 Benutzer beschränkt sein. Wenn bereits 8 Benutzer gleichzeitig auf die Kamera zugreifen, erscheint bei den späteren Zugriffsversuchen eine Meldung bezüglich der maximalen Benutzerzahl bei Mehrfachzugriff. Wenn im "MPEG-4-Setup" der Posten "Verbindungsart" auf "Multicast" steht, besteht für Benutzer, die MPEG-4-Bilder überwachen, keine Zugriffsbegrenzung.
- Wenn "MPEG-4-Übertragung" (Einstellanleitung) auf "ON" steht, wird ein MPEG-4-Bild angezeigt. Steht der Posten auf "OFF", wird ein JPEG-Bild angezeigt. JPEG-Bilder können auch angezeigt werden, wenn "MPEG-4-Übertragung" auf "ON" steht. Dabei wird jedoch die Bildauffrischung langsamer.
- Bei MPEG-Bildern ist das Auffrischintervall auf maximal 15 fps begrenzt, auch wenn unter "MPEG-4-Übertragung" für "Max. Bitrate (pro Client)" eine Bitrate mit vorrangiger Bildwiederholfrequenz gewählt wird.

<Auffrischintervall (MPEG-4)>

- Bei Einstellung von "MPEG-4-Übertragung" auf "ON"
JPEG (VGA): 5 fps
JPEG (QVGA): 10 fps
- Bei Einstellung von "MPEG-4-Übertragung" auf "OFF"
JPEG (VGA oder QVGA): 30 fps
Je nach Netzwerkumgebung, PC-Daten, Aufnahme-motiv, Zahl der Mehrfachzugriffe usw. kann die Auffrischung langsamer werden.

Siehe umseitig zu Einzelheiten über die "Live"-Seite.

"Live"-Seite



① **Setup** [Setup]-Taste (*1)

Anklicken dieser Taste öffnet das Setupmenü. Die Taste leuchtet grün und das Setupmenü erscheint.

② **Live** [Live]-Taste

Diese Taste anklicken, um die "Live"-Seite aufzurufen. Die Taste leuchtet grün und die "Live"-Seite erscheint.

③ **Mehrfachbildtasten**

Nachdem im Setupmenü Kameras registriert wurden, können die Bilder von mehreren Kameras auf einem Mehrfachbildschirm angezeigt werden. (☞ Seite 9)

④ **Bildformattasten**

MPEG-4: Die Buchstaben "MPEG-4" auf der Taste leuchten grün und ein MPEG-4-Bild wird angezeigt. Wenn "MPEG-4-Übertragung" im Setupmenü auf "OFF" steht, wird die [MPEG-4]-Taste nicht angezeigt. (☞ Einstellanleitung)

JPEG: Die Buchstaben "JPEG" auf der Taste leuchten grün und ein JPEG-Bild wird angezeigt.

⑤ **Bild-Digitalisierungstasten**

Diese Tasten werden nur bei Anzeige eines JPEG-Bildes angezeigt.

VGA: Die Aufschrift "VGA" leuchten grün, und die im Hauptbereich angezeigten Bilder werden in VGA-Bildschirmauflösung dargestellt.

QVGA: Die Aufschrift "QVGA" leuchten grün, und die im Hauptbereich angezeigten Bilder werden in QVGA-Bildschirmauflösung dargestellt.

⑥ **AUX-Tasten (*2)**

Diese Tasten erscheinen nur dann, wenn im Setupmenü "AUX-Ausgang" auf "Schnittstellenalarm 3" steht. (☞ Einstellanleitung)

OPEN: Die Aufschrift "OPEN" auf der Taste wechselt auf Grün, und der AUX-Steckverbinder wird offen geschaltet.

CLOSE: Die Aufschrift "CLOSE" auf der Taste wechselt auf Grün, und der Stromkreis des AUX-Steckverbinders wird geschlossen.

⑦ **SD [SD]-Taste (manuelle SD-Aufzeichnungstaste) (*2)**

Diese Taste erscheint nur dann, wenn im Setupmenü "Speicher-Trigger" auf "Manuell" steht.

(☞ Einstellanleitung)

Durch Anklicken dieser Taste können Bilder manuell auf der SD-Speicherkarte aufgezeichnet werden. Zur manuellen Aufzeichnung von Bildern auf einer SD-Speicherkarte siehe Seite 10.

⑧ **LISTE [LISTE]-Taste (*1)**

Diese Taste wird nur dann aktiv, wenn im Setupmenü "Protokolle speichern" auf "ON" steht

(☞ Einstellanleitung).

Anklicken dieser Taste bringt die Alarmprotokoll-Liste zur Anzeige, und die auf SD-Speicherkarte gesicherten Bilder können wiedergegeben werden.

Zu Einzelheiten über die Alarmprotokoll-Liste und die Wiedergabe von auf SD-Speicherkarte aufgezeichneten Bildern siehe Seite 17.

⑨ **ZOOM-Tasten (*2)**



: Durch Anklicken dieser Taste wird das Zoomverhältnis auf WIDE eingestellt.



: Durch Anklicken dieser Taste wird das Zoomverhältnis auf x1 eingestellt.



: Durch Anklicken dieser Taste wird das Zoomverhältnis auf TELE eingestellt.

⑩ **Fokustasten (*2)**



: Anklicken dieser Taste aktiviert die Fokusautomatik.



: Durch Anklicken dieser Taste wird der Fokus auf NAH eingestellt.



: Durch Anklicken dieser Taste wird der Fokus auf FERN eingestellt.

⑪ **AUTO-MODUS (*2)**

Im Pull-Down-Menü eine Operation wählen und auf die [START]-Taste klicken. Die gewählte Operation wird ausgeführt.

Die Operation durch Anklicken der [STOP]-Taste stoppen.

Die gewählte Operation stoppt, wenn die Kamera bedient wird (Schwenken/Neigen/Zoomen/Fokussierung) oder wenn die Ausführung eines Befehls gemäß den unter "Selbstrückführ" (☞ Einstellanleitung) oder "Kamerabewegung bei Alarm" (☞ Einstellanleitung) getroffenen Einstellungen beginnt.

Autom. Tracking: Ein im Aufnahmebereich befindliches Objekt wird automatisch verfolgt.

Hinweise:

- Auto-Tracking funktioniert nur, wenn das Objekt mindestens 1/48 des Aufnahmebereichs einnimmt und das Kontrastverhältnis zwischen Objekt und Hintergrund mindestens 5 % beträgt.

- Auto-Tracking (automatische Kameranachführung) ist bei dieser Kamera eine vereinfachte Funktion, die in Bewegung befindliche Objekte im Aufnahmebereich verfolgt. Unter folgenden Bedingungen ist es u.U. nicht möglich ein in Bewegung befindliches Objekt zu verfolgen:

- Wenn im Aufnahmebereich mehrere in Bewegung befindliche Objekte vorhanden sind
- Wenn der Kontrast zwischen dem in Bewegung befindlichen Objekt und dem Hintergrund zu gering ist
- Wenn sich das Objekt schnell bewegt
- Wenn das in Bewegung befindliche Objekt zu klein oder zu groß ist
- Wenn der Aufnahmebereich zu dunkel ist
- Wenn der Aufnahmebereich flimmert
- Bei Einstellung des Zoomverhältnisses auf TELE kann Auto-Tracking ungenau werden. Es wird empfohlen bei Einsatz von Auto-Tracking das Zoomverhältnis WIDE zu wählen.

Autom. Schwenkde: Schwenkt automatisch zwischen dem voreingestellten Links- und Rechtspunkt (☞ Einstellanleitung).

Das Schwenken wird auch während Operationen wie Zoomen und Fokussierung fortgesetzt.

(Schwenken stoppt bei Anklicken der Zoomtaste (x1)).

Preset-Sequenz: Bewegt die Kamera automatisch in numerischer Reihenfolge an die Presetpositionen (☞ Einstellanleitung).

360 Map-Shot: Verfährt die Kamera horizontal in 7 Schritten von jeweils 45° und nimmt an jeder 45°-Position (45° x 8 = 360°) ein Bild auf; anschließend werden für jede 45°-Position 8 Vorschaubilder generiert (45° x 8 = 360°) und in einem neuen Fenster angezeigt. Wird ein Vorschaubild angeklickt, so fährt die Kamera in die entsprechende Position und überträgt Live-Bilder, die auf der "Live"-Seite angezeigt werden.

Preset-Map-Shot: 8 Vorschaubilder für die Presetpositionen 1-8 (☞ Einstellanleitung) werden in numerischer Reihenfolge in einem neuen Fenster angezeigt. Wird ein Vorschaubild angeklickt, so fährt die Kamera in die entsprechende Position und überträgt Live-Bilder, die auf der "Live"-Seite angezeigt werden.

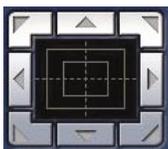
Hinweise:

- Keine Operationen im Browser vornehmen, bis alle Vorschaubilder angezeigt sind und die Kamera wieder an ihren Ausgangspunkt (die Stellung, in der sie sich bei Aktivierung von "360 Map-Shot" oder "Preset-Map-Shot" befand) zurückgekehrt ist.
- Wird "360 Map-Shot" aktiviert, während die Kamera in Bewegung ist (Schwenken/Neigen), so werden u.U. die beim Schwenken/Neigen aufgenommenen Bilder als Vorschaubilder angezeigt. In diesem Fall die laufende Operation abbrechen und "360 Map-Shot" erneut durchführen.

- Bei einem Versuch, "Preset-Map-Shot" für eine nicht registrierte Presetposition (eine der Presetpositionen 1-8) durchzuführen, wird das Vorschaubild für die der nicht registrierten Presetposition vorausgehende Presetposition angezeigt.
In diesem Fall bewegt sich die Kamera nicht, wenn das Vorschaubild angeklickt wird. (Ist z.B. Presetposition 3 nicht registriert, dann wird stattdessen das Vorschaubild für Presetposition 2 angezeigt. Die Kamera bewegt sich nicht, wenn das Vorschaubild für Presetposition 3 angeklickt wird.)
- Die Kamera kehrt nicht in allen Fällen an genau dieselbe Stelle zurück, an der sie sich vor der Aktivierung von "360 Map-Shot" oder "Preset-Map-Shot" befand. (Zuweilen können sich Abweichungen ergeben.)
- Der Vorschaubildschirm schließt, wenn folgende Tasten zum Umschalten des Kamerakanals oder Neuladen von Bildern angeklickt werden.
[Live]-Taste, Mehrfachbildtasten, Bildformattasten ([MPEG-4]/[JPEG]), Bild-Digitalisierungstasten ([VGA]/[QVGA]), Vollbildformattaste, [Setup]-Taste (Einstellanleitung Seiten 5 - 7)
Die Vorschaubilder können wieder angezeigt werden, indem erneut "360 Map-Shot" oder "Preset-Map-Shot" durchgeführt wird.

Patrouille 1: Arbeitet die abgespeicherte Patrouille 1 ab.
Patrouille 2: Arbeitet die abgespeicherte Patrouille 2 ab.
Patrouille 3: Arbeitet die abgespeicherte Patrouille 3 ab.
Patrouille 4: Arbeitet die abgespeicherte Patrouille 4 ab.

12 Bedienfläche/Bedientasten (*2)



: Durch Linksklick auf die Bedienfläche kann die horizontale/vertikale Lage der Kamera (Schwenken/Neigen) verändert werden. Je weiter entfernt von der Bedienfeldmitte geklickt wird, umso höher ist die Schwenk-/Neigegeschwindigkeit.

Schwenken/Neigen der Kamera ist auch durch Ziehen der Maus möglich.

Zoom und Fokus können durch Rechtsklick verändert werden. Rechtsklick auf den oberen/unteren Teil des Bedienbereichs vergrößert/verkleinert das angezeigte Bild. Rechtsklick auf den linken/rechten Teil des Bedienbereichs stellt den Fokus auf NAH/FERN ein. Das Zoomverhältnis kann auch mit dem Mausehrad verändert werden.

13 Helligkeit-Tasten (*2)



: Das angezeigte Bild wird dunkler.



: Die Helligkeit kehrt auf den Vorgabewert zurück.



: Das Bild wird heller.

Hinweis:

Werden die Helligkeit-Tasten angeklickt, wenn sich die Kamera an einer Presetposition befindet, wird der neue Helligkeitswert automatisch für die betreffende Presetposition abgespeichert.

14 PRESET (*2)

Im Pull-Down-Menü eine Presetposition wählen und auf die [GO]-Taste klicken. Die Kamera fährt in die gewählte Presetposition (Einstellanleitung). "H" neben der Presetposition bezeichnet die Ausgangsposition. Bei Wahl von "Ausgangsposition" fährt die Kamera in Ausgangsposition. Bei Wahl einer Presetposition, der eine Preset-ID zugewiesen wurde, wird diese Preset-ID neben der Presetpositions-Nummer angezeigt.

15 Kameratitel

Der auf dem [Allgemein]-Register unter "Kameratitel" eingegebene Kameratitel wird angezeigt. (Einstellanleitung)

16 Alarm-Anzeigetaste (*2)

Diese Taste wird im Alarmfall blinkend angezeigt. Wenn diese Taste angeklickt wird, wird der Alarm ausgang rückgesetzt und die Taste verschwindet. (Einstellanleitung)

17 Vollbildformat-Taste

Bilder werden im Vollbildformat angezeigt. Klicken auf die [Esc]-Taste schaltet zur "Live"-Seite zurück. Bei Anzeige von Bildern im Vollbildformat ist die Audioübertragungstaste nicht aktiv.

18 One-Shot-Taste

Durch Klicken auf diese Taste kann ein Bild (Standbild) aufgenommen werden. Das Bild wird in einem neuen Fenster angezeigt. Rechtsklick im angezeigten Bild bringt das Popup-Menü zur Anzeige. Zum Abspeichern des Bildes im PC im Popup-Menü "Speichern" wählen. Wahl von "Print" aktiviert die Ausgabe über den Drucker.

19 Mikrofoneingangstaste (*3)

Schaltet den Audioeingang ein/aus (um Ton von der Kamera auf dem PC zu hören). Diese Taste wird nur dann angezeigt, wenn im Setupmenü "Audioempfang" auf "Mikrofoneingang", "Interaktiv (Vollduplex)" oder "Interaktiv (Halbduplex)" steht. (Einstellanleitung)

Wenn diese Taste angeklickt wird, erscheint stattdessen die [M] -Taste es erfolgt keine Tonübertragung von der Kamera.

Die Audiolautstärke kann durch Verschieben des Lautstärke-Cursors verändert werden (Niedrig/Mittel/Hoch).

20 Audioausgangstaste (*3)

Schaltet die Audioübertragung ein/aus (um Ton vom PC aus dem Kamera-Lautsprecher zu hören). Diese Taste wird nur dann angezeigt, wenn im Setupmenü "Audioempfang" auf "Audioausgang", "Interaktiv (Vollduplex)" oder "Interaktiv (Halbduplex)" steht. (Einstellanleitung)

Diese Taste blinkt während einer Audioübertragung, es sei denn "Interaktive (Vollduplex)" ist gewählt. Wenn diese Taste angeklickt wird, erscheint stattdessen die -Taste es erfolgt keine Tonübertragung vom PC.

Die Audiolautstärke kann durch Verschieben des Lautstärke-Cursors  verändert werden (Niedrig/Mittel/Hoch).

Hinweise:

- Während ein Benutzer die Audioübertragung bei Einstellung auf "Interaktiv (Vollduplex)" aktiviert hat, werden die Empfangs- und Sendetasten der anderen Benutzer unwirksam. Während "Interaktiv (Halbduplex)" aktiviert ist, wird die Sendetaste der anderen Benutzer unwirksam.
- Eine Übertragung kann bis zu 5 Minuten dauern. Nach 5 Minuten wird die Audioübertragung abgebrochen und es wird automatisch auf Audioempfang umgeschaltet. Um die Audioübertragung wieder zu aktivieren, erneut die Sendetaste anklicken.
- Bei Neustart der Kamera wird die eingestellte Lautstärke (sowohl für Audioübertragung als auch -empfang) auf den im Setupmenü auf dem [Audio]-Register eingestellten Wert zurückgestellt. (Einstellanleitung)
- Die Lautstärke kann dreistufig eingestellt und zusätzlich mit dem Lautstärke-Cursor fein abgeglichen werden.

SD-Aufzeichnungsanzeige

Anhand dieser Anzeige kann der Status der SD-Aufzeichnung überprüft werden.

Die Anzeige leuchtet rot, wenn die SD-Aufzeichnung beginnt. Die Anzeige erlischt, wenn die SD-Aufzeichnung stoppt.

Diese Anzeige erscheint nur dann, wenn im Setupmenü "Speicher-Trigger" auf "Manuell" steht. (Einstellanleitung)

Hauptbereich (*2)

Von der Kamera gelieferte Bilder werden in diesem Bereich angezeigt.

Die aktuelle Zeit und das aktuelle Datum werden in der im Setupmenü gewählten Position und in dem dort festgelegten Format angezeigt. (Einstellanleitung)

Im Hauptbereich der "Live"-Seite auf den Punkt klicken, der in der Mitte des Betrachtungswinkels liegen soll. Die Kamera verändert ihre Position so, dass der angeklickte Punkt in der Mitte des Betrachtungswinkels zu liegen kommt.

Ein durch Ziehen der Maus angewählter Bereich im Hauptbereich wird im Mittelpunkt des Hauptbereichs angeordnet.

In einem solchen Fall wird das Zoomverhältnis automatisch eingestellt.

Das Zoomverhältnis kann mit dem Mausrädchen verändert werden.

Hinweise:

- Wird das Bild im Zoomverhältnis 30x angezeigt, so kann es vorkommen, dass der angeklickte Punkt nicht im Mittelpunkt des angezeigten Bildes liegt.
- Wird die Kamera durch Ziehen der Maus über ihren Bewegungsbereich hinaus bewegt, so bewegt sie sich in die gewünschte Richtung und bleibt dann an der Bewegungsgrenze stehen. Das Zoomverhältnis wird dann automatisch eingestellt.
- Bei einem MPEG-4-Bild kann es einige Zeit dauern, bis der einen durch Ziehen der Maus angewählten Bereich umgebende Rahmen erscheint.

Wichtig:

Falls die eingeschaltete Kamera versehentlich Verfahren wird, diese neu starten (Neustart) oder auf der "Wartung"-Seite (Einstellanleitung), [Initialisieren]-Register die Kameraposition aktualisieren (Position refresh).

-
- *1 Nur durch Benutzer mit der Berechtigungsebene "1. Administrator" bedienbar
 - *2 Nur durch Benutzer mit der Berechtigungsebene "1. Administrator" oder "2. Kamerasteuerung" bedienbar, wenn "Benutzer-Authentifizierung" (Einstellanleitung) auf "ON" steht.
 - *3 Bedienbar durch Benutzer, deren Berechtigungsebene auf der "Kamera-Setup"-Seite, [Audio]-Register, unter "Authentifizierung" gewählt wurde (Einstellanleitung).

Zu Einzelheiten über Berechtigungsebenen siehe die Einstellanleitung.

Hinweis:

Bei versuchter Bedienung durch einen Benutzer mit niedrigerer Berechtigungsebene werden vorübergehend andere Bilder angezeigt. Der Betrieb der Kamera wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Überwachung der Bilder mehrerer Kameras

Die Bilder mehrerer Kameras können im Mehrfachbildformat angezeigt werden. Die Bilder von bis zu 4 Kameras (bis zu 16 Kameras) können gleichzeitig angezeigt werden. Um die Mehrfachbildfunktion nutzen zu können, müssen vorher Kameras registriert werden. Es können 4 Gruppen von jeweils 4 Kameras (16 Kameras) registriert werden. (☞ Einstellanleitung)

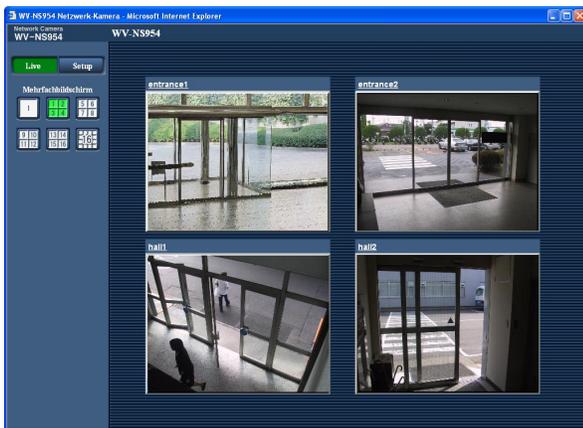
Wichtig:

- Bei gleichzeitiger Anzeige von 16 Kamerabildern im Mehrfachbildformat stehen die Funktionen Schwenken, Neigen und Zoomen nicht zur Verfügung.
- Auf dem Mehrfachbildschirm können nur JPEG-Bilder angezeigt werden. Es erfolgt keine Tonwiedergabe.
- Die Darstellung von Bildern von der "Live"-Seite im Mehrfachbildformat steht nicht zur Verfügung, wenn der Strom ausgeschaltet oder das LAN-Kabel während der Anzeige von Bildern unterbrochen wird.
- Bei Anzeige im Mehrfachbildformat funktioniert Schwenken/Neigen/Zoomen durch Ziehen der Maus nicht.

Schritt 1

Eine [Mehrfachbildschirm]-Taste anklicken.
→ Die von den registrierten Kameras gelieferten Bilder werden im gewählten Mehrfachbildformat (der Bildschirm kann in bis zu 16 Segmente unterteilt werden) angezeigt. Es folgen einige Hinweise zur Anzeige im 4fach-Bildformat.

- ① Um Bilder im Vollbildformat anzuzeigen, auf die [Live]-Taste klicken.
- ② Einen Kameratitel anklicken. Live-Bilder der dem angeklickten Kameratitel entsprechenden Kamera werden auf der "Live"-Seite in einem neuen Fenster angezeigt.

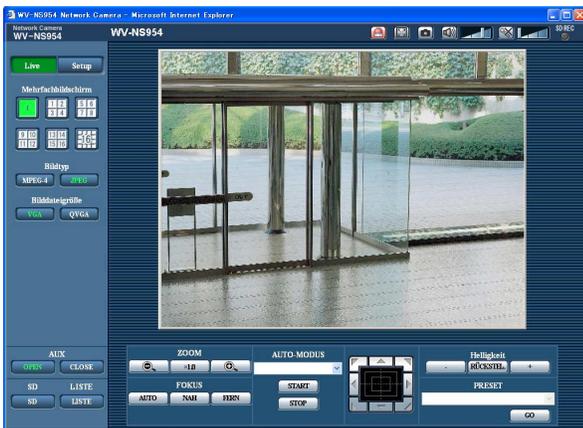


Manuelle Aufzeichnung von Bildern auf einer SD-Speicherkarte

Auf der "Live"-Seite angezeigte Bilder können manuell auf der SD-Speicherkarte aufgezeichnet werden. Diese Taste ist nur dann wirksam, wenn im Setupmenü "Speicher-Trigger" auf "Manuell" steht. (☞ Einstellanleitung)
Die auf SD-Speicherkarte aufgezeichneten Bilder können in den PC kopiert werden. (☞ Einstellanleitung)

Schritt 1

Die "Live"-Seite anzeigen. (☞ Seite 5)



Schritt 4

Durch Anklicken der [STOP]-Taste kann die Aufzeichnung von Bildern auf der SD-Speicherkarte gestoppt werden.

Schritt 5

Mit der [Schließen]-Taste das Fenster schließen.

Schritt 2

Im "SD-Speicherkarte"-Feld auf die [SD]-Taste klicken.
→ Das Fenster für die SD-Aufzeichnung erscheint.



Schritt 3

Durch Anklicken der [START]-Taste die Aufzeichnung von Bildern auf der SD-Speicherkarte starten. Während der Aufzeichnung von Bildern auf der SD-Speicherkarte leuchtet die SD-Aufzeichnungsanzeige rot.
Das Speicherintervall (Bildwiederholfrequenz) kann auf der "Allgemeines Setup"-Seite, [SD-Speicherkarte]-Register eingestellt werden. (☞ Einstellanleitung)

Alarmoperation

Eine Alarmoperation findet bei Eintreten folgender Alarmarten statt.

Alarmart

Schnittstellenalarm: Wenn ein Alarmgerät, wie z.B. ein Sensor, an den EXT I/O-Stecker 1-3 auf der Rückseite der Kamera angeschlossen wird, wird die Alarmoperation (Kameraoperation im Alarmfall) bei Aktivierung des angeschlossenen Alarmgeräts ausgelöst. Die durchzuführende Alarmoperation ist unterschiedlich je nach den auf dem [Alarm]-Register unter "Kamerabewegung bei Alarm" getroffenen Einstellungen. (☞ Einstellanleitung)

VMD-Alarm: Die Alarmoperation wird ausgelöst, wenn im voreingestellten VMD-Bereich Bewegung erkannt wird.
* VMD ist die Abkürzung für "Video-Bewegungsdetektor".

Befehlsalarm: Die Alarmoperation wird bei Eingehen eines Panasonic-Alarmprotokolls (☞ Einstellanleitung) von einem an das Netzwerk angeschlossenen Gerät ausgelöst.

Alarmoperationen

Auf der "Live"-Seite die [Alarm-Anzeige]-Taste anzeigen. (☞ Seite 7)

Im Alarmfall wird die Alarmanzeige-Taste auf der "Live"-Seite angezeigt.

Wichtig:

Wenn "Alarmstatus-Aktualisierungsmodus" (☞ Einstellanleitung) auf "Abfrage (30 Sek.)" steht, wird die Alarmanzeige alle 30 Sekunden aktualisiert. Es kann deshalb bis zu 30 Sekunden dauern, bis die Alarmanzeige-Taste im Alarmfall auf der "Live"-Seite angezeigt wird.

Alarmbenachrichtigung des an den Alarmstecker angeschlossenen Geräts

Bei Eintreten eines Alarms kann über den Alarmstecker auf der Rückseite der Kamera ein Signal ausgegeben und der Summer aktiviert werden. Die Einstellungen für den Alarmausgang können auf der "Alarm-Setup"-Seite, [Alarm]-Register, unter "Alarmausgangsklemme" vorgenommen werden. (☞ Einstellanleitung)

Automatische Übertragung von Bildern zum Server

Im Alarmfall können Alarmbilder zu einem vorgegebenen Server übertragen werden. Die Einstellungen für die Übertragung von Alarmbildern zum Server können im Abschnitt ""Alarm-Setup"-Seite (☞ Einstellanleitung), [Alarm]-Register und auf der "Server-Setup"-Seite (☞ Einstellanleitung), [FTP]-Register, jeweils unter "Alarmbild-Setup" vorgenommen werden.

Wichtig:

Bei Verwendung der SD-Speicherkarte auf dem [SD-Speicherkarte]-Register für "Speicher-Trigger" den Posten "FTP-Fehler" wählen. Wenn für "Speicher-Trigger" der Posten "Alarmeinangang" oder "Manuell" gewählt wird, erfolgt keine Alarmbildübertragung zum FTP-Server im Alarmfall.

E-Mail-Benachrichtigung im Alarmfall

Eine Alarm-Mail (Alarmbenachrichtigung) kann im Alarmfall an vorher registrierte E-Mail-Adressen verschickt werden. Bis zu 4 Adressen können als Empfänger der Alarm-Mail vorgegeben werden. An die Alarm-Mail kann ein Alarmbild (Standbild) angehängt werden. Die Einstellungen zum Verschicken von Alarm-Mails können auf der "Alarm-Setup"-Seite (☞ Einstellanleitung), [Benachrichtigung]-Register, "E-Mailnachricht-Setup" und auf der "Server-Setup"-Seite (☞ Einstellanleitung), [Mail]-Register vorgenommen werden.

Benachrichtigung an vorgegebene IP-Adressen im Alarmfall (Panasonic-Alarmprotokoll)

Um diese Funktion nutzen zu können, muss ein Netzwerk-Diskrekorder usw. von Panasonic ans System angeschlossen sein. Wenn "Panasonic-Alarmprotokoll" auf "ON" steht, wird das angeschlossene Panasonic-Gerät vom Alarmzustand der Kamera benachrichtigt. Die Einstellungen für das Panasonic-Alarmprotokoll können auf der "Alarm-Setup"-Seite, [Benachrichtigung]-Register, unter "Panasonic-Alarmprotokoll" vorgenommen werden. (☞ Einstellanleitung)

Bildübertragung zu einem FTP-Server

Bilder können zu einem FTP-Server übertragen werden. Die folgenden Einstellungen ermöglichen es, im Alarmfall oder in vorgegebenen Zeitabständen gemachte Aufnahmen zu einem FTP-Server zu übertragen.

Wichtig:

- Bei Verwendung dieser Funktion sollte das Einloggen in den FTP-Server durch Vorgabe von Benutzernamen und Passwörtern eingeschränkt werden.
 - Zum Übertragen von Bildern zum FTP-Server auf der "Allgemeines Setup"-Seite den Posten "SD-Speicherkarte" auf "Nicht anwenden" setzen oder auf derselben Seite, [SD-Speicherkarte]-Register, unter "Speicher-Trigger" den Posten "FTP-Fehler" wählen.
-

Alarmbildübertragung im Alarmfall (Alarmbildübertragung)

Im Alarmfall können Alarmbilder zu einem FTP-Server übertragen werden. Um Alarmbilder zu einem FTP-Server übertragen zu können, ist die vorherige Einstellung erforderlich.

Die Einstellungen für den FTP-Server können auf der "Server-Setup"-Seite, [FTP]-Register vorgenommen werden. (☞ Einstellanleitung)

Die Übertragung von Alarmbildern kann auf der "Alarm-Setup"-Seite, [Alarm]-Register, unter "Alarmbild-Setup" aktiviert/deaktiviert werden. (☞ Einstellanleitung)

Hinweis:

Bei starkem Netzverkehr kann es vorkommen, dass weniger als die eingestellte Anzahl Bilder übertragen werden.

Bildübertragung in vorgegebenen Zeitabständen oder regelmäßig (regelmäßige FTP-Übertragung)

Die Bildübertragung kann in vorgegebenen Zeitabständen oder regelmäßig stattfinden. Um Alarmbilder in vorgegebenen Zeitabständen oder regelmäßig zu einem FTP-Server übertragen zu können, ist die vorherige Einstellung erforderlich.

Die Einstellungen für den FTP-Server, zu dem die Bilder übertragen werden sollen, können auf der "Server-Setup"-Seite, [FTP]-Register vorgenommen werden. (☞ Einstellanleitung)

Auf der "Netzwerk-Setup"-Seite (☞ Einstellanleitung), [FTP]-Register kann die regelmäßige FTP-Übertragung aktiviert bzw. deaktiviert werden und es können die Einstellungen für die zu übertragenden Bilder sowie die Zeitpläne (Zeitspannen) vorgenommen werden.

Hinweise:

- Bei niedrigen Netzgeschwindigkeiten oder starkem Netzverkehr kann es vorkommen, dass die Bilder nicht genau in den vorgegebenen Zeitabständen oder innerhalb der vorgegebenen Zeitspanne übertragen werden.
 - Wenn sowohl die Alarmbildübertragung als auch die regelmäßige FTP-Übertragung auf "ON" stehen, hat die Alarmbildübertragung gegenüber der regelmäßigen FTP-Übertragung den Vorrang. Wenn häufig Alarm auftritt, kann es vorkommen, dass die Bilder nicht genau in den vorgegebenen Zeitabständen oder innerhalb der vorgegebenen Zeitspanne übertragen werden.
-

Abspeichern von Bildern auf SD-Speicherkarte bei Ausfall der regelmäßigen FTP-Übertragung

Bilder, die mittels regelmäßiger FTP-Übertragung nicht übertragen werden konnten, können automatisch auf einer SD-Speicherkarte gesichert werden. Auf der SD-Speicherkarte gesicherte Bilddaten können über die "Allgemeines Setup"-Seite, [SD-Speicherkarte]-Register abgerufen werden. (☞ Einstellanleitung)

Um die SD-Speicherfunktion des Netzwerk-Disrekorders von Panasonic zu nutzen, "Periodische FTP-Übertragung" (☞ Einstellanleitung) auf "OFF" und "Speicher-Trigger" (☞ Einstellanleitung) auf "FTP-Fehler" setzen.

Für Schäden an auf SD-Speicherkarte gesicherten Dateien, die sich aus irgendwelchen Gründen aus einer Störung oder einem Fehler bei der Abspeicherung ergeben, übernehmen wir keinerlei Gewährleistung.

Abspeichern von Bildern auf SD-Speicherkarte

Durch folgende Einstellungen kann die Abspeicherung von Bildern bei Ausfall der regelmäßigen FTP-Übertragung zum FTP-Server aktiviert werden.

SD-Speicherkarte: Verwendung (☞ Einstellanleitung)

Speicher-Trigger: FTP-Fehler (☞ Einstellanleitung)

Anzeigen der Protokollliste

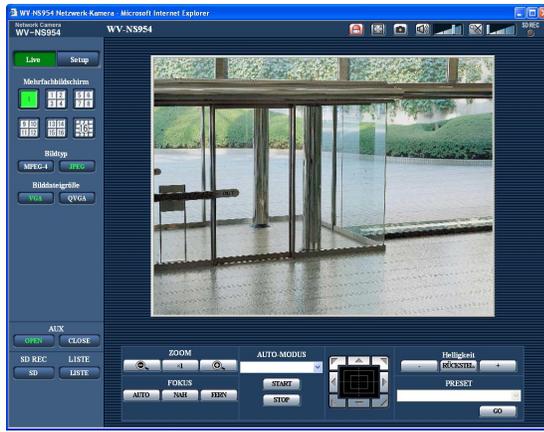
Folgende Protokolle können in Listenform angezeigt werden.

- Alarmprotokoll: Protokolle über Alarmfälle mit Informationen wie Zeit und Datum des Alarmfalls und Alarmart werden angezeigt.
- Manuelles Protokoll: Protokolle über Aufzeichnungen auf SD-Speicherkarte werden angezeigt.
- FTP-Fehlerprotokoll: Protokolle mit Informationen über gescheiterte regelmäßige FTP-Übertragungen werden angezeigt.

Die einzelnen Protokolle werden nur dann angezeigt, wenn auf der "Allgemeines Setup"-Seite, [LISTE]-Register, der Posten "Protokolle speichern" jeweils auf "ON" steht (☞ Einstellanleitung).

Schritt 1

Die "Live"-Seite anzeigen. (☞ Seite 4)



Schritt 2

Die [LISTE]-Taste anklicken.

→ Die Protokollliste wird in einem neuen Fenster (Protokolllisten-Fenster) angezeigt.



Wichtig:

Es kann jeweils nur ein Benutzer Bedienung im Protokolllisten-Fenster vornehmen. Anderen Benutzern wird der Zugriff auf das Protokolllisten-Fenster verweigert.

Schritt 3

Zum Anzeigen der Protokollliste unter "LISTE" eine Protokollart anklicken.

→ Eine Liste der angewählten Protokollart wird angezeigt.

Hinweis:

Sind auf der SD-Speicherkarte Aufzeichnungen vorhanden, so bringt Anklicken von Alarmzeit und -datum die entsprechenden Bilder zur Anzeige. (☞ Seite 17)

Die Protokollliste im Protokolllisten-Fenster

[Anzahl der aufgelisteten Protokolle]

Die Gesamtzahl der Protokolle der gewählten Art und die Nummer des ersten Protokolls auf der Liste werden angezeigt.

Hinweis:

Eine Protokollnummer eingeben und die [Enter]-Taste auf der Tastatur drücken. Das der eingegebenen Nummer entsprechende Protokoll wird oben auf der Protokollliste angezeigt.

[OBEN]-Taste

Durch Anklicken dieser Taste kann das oben auf der Protokollliste erscheinende Protokoll angezeigt werden.

[VORHER]-Taste

Anklicken dieser Taste zeigt die vorherige Seite der Protokollliste an.

Hinweis:

Niederhalten der Maustaste und Bewegen des Maus-Cursors auf [VORHER] dekrementiert die angezeigte Protokollnummer.
Bei Freigabe des Maus-Cursors stoppt das Dekrementieren der Protokollnummer; die bei Freigabe des Maus-Cursors angezeigte Protokollnummer erscheint oben auf der aktuellen Seite.

[NACHHER]-Taste

Anklicken dieser Taste zeigt die nächste Seite der Protokollliste an.

Hinweis:

Niederhalten der Maustaste und Bewegen des Maus-Cursors auf [NACHHER] inkrementiert die angezeigte Protokollnummer.
Bei Freigabe des Maus-Cursors stoppt das Inkrementieren der Protokollnummer; die bei Freigabe des Maus-Cursors angezeigte Protokollnummer erscheint oben auf der aktuellen Seite.

[ENDE]-Taste

Anklicken dieser Taste bringt das letzte Protokoll der angezeigten Protokollliste an.

[ZEIT & DATUM]

Zeit und Datum der Erstellung der einzelnen Protokolle.

Hinweise:

- Wenn "Zeitanzeige" (☞ Seite 24) auf "OFF" steht, werden Zeit und Datum der Alarmfälle im 24-Stunden-Format angezeigt.
 - **Alarmprotokoll:** Alarmzeit und -datum werden im Protokoll aufgenommen.
Manuelles Protokoll: Zeit und Datum des Aufzeichnungsbeginns auf SD-Speicherkarte werden im Protokoll aufgenommen. Bei regelmäßiger Aufzeichnung werden Protokolle stundenweise erstellt.
FTP-Fehlerprotokoll: Protokolle werden stundenweise erstellt.
-

[EREIGNIS]

Die Ereignisart wird angezeigt.

Ereignisarten werden nur in der Alarmprotokollliste angezeigt.

TRM1: Schnittstellenalarm 1

TRM2: Schnittstellenalarm 2

TRM3: Schnittstellenalarm 3

VMD: VMD-Alarm

COM: Befehlsalarm

[SD-Speicherkarte]

Gesamt- und Restkapazität der SD-Speicherkarte werden angezeigt.

Dieser Posten und "SD-Speicherkarte" auf dem [SD-Speicherkarte]-Register sind identisch. (Der Anzeigehalt ist derselbe.) (☞ Einstellanleitung)

[Löschen]-Taste

Mit dieser Taste kann die angezeigte Protokollliste gelöscht werden.

Dabei werden etwaige auf SD-Speicherkarte abgespeicherte Aufzeichnungen mitgelöscht.

Wichtig:

- Dieser Vorgang kann gewisse Zeit in Anspruch nehmen, wenn die SD-Speicherkarte viele Aufzeichnungen enthält.
 - Beim Löschvorgang werden nur Protokolle gesichert und es können keine neuen Aufzeichnungen abgespeichert werden.
 - Die Kamera nicht vor beendeter Löschung ausschalten.
Wird die Kamera während des Löschvorgangs ausgeschaltet, kann die Löschung der SD-Speicherkarte unvollständig bleiben.
In diesem Fall die [Löschen]-Taste in dem Protokolllisten-Fenster, in dem die Löschung erfolgte, anklicken.
-

[LADEN]-Taste

Durch Anklicken dieser Taste können alle Protokolle auf der angewählten Protokollliste als Datei auf den PC heruntergeladen werden.

[Schließen]-Taste

Anklicken dieser Taste schließt das Protokolllisten-Fenster.

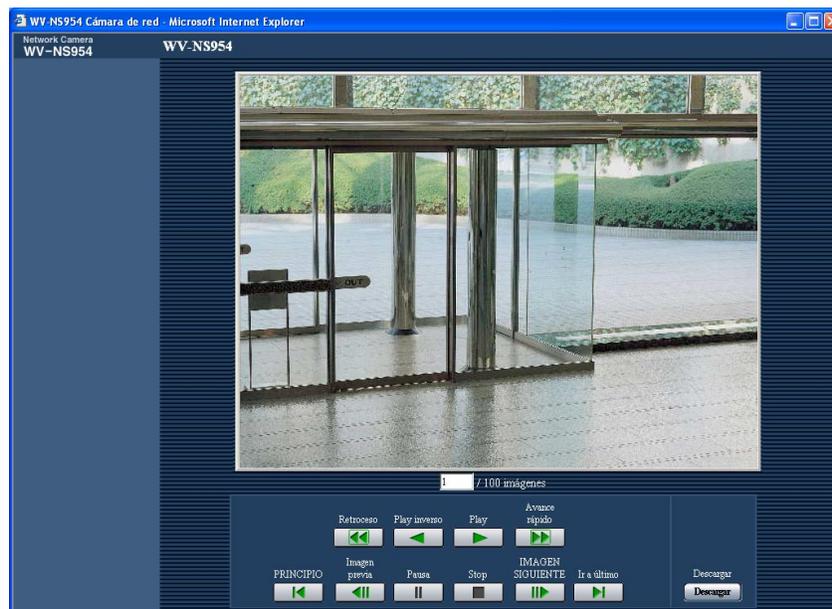
Wiedergabe von auf SD-Speicherkarte abgespeicherten Aufzeichnungen

Beim Anklicken einer Zeit/Datumsangabe im Protokolllisten-Fenster wird von "Live"- auf "Wiedergabe"-Seite umgeschaltet.

Sind für die angeklickte Zeit/Datumsangabe Aufzeichnungen auf der SD-Speicherkarte vorhanden, so wird das erste dieser Bilder angezeigt.

Wichtig:

- Die Bildwiederholffrequenz kann bei Wiedergabe oder Download absinken.
- Die Wiedergabe von Bildern auf der "Wiedergabe"-Seite kann gewisse Zeit in Anspruch nehmen, wenn die SD-Speicherkarte viele Aufzeichnungen enthält.
- Auf SD-Speicherkarte im QVGA-Format abgespeicherte Aufzeichnungen werden auf der "Wiedergabe"-Seite im VGA-Format wiedergegeben.
Sie können deshalb im "Wiedergabe"-Fenster grobkörnig aussehen.
- Bei der Wiedergabe von Bildern aus einem FTP-Fehlerprotokoll auf der Protokollliste kann es vorkommen, dass Bilder nicht in der Reihenfolge der Aufzeichnung auf der SD-Speicherkarte wiedergegeben werden, wenn "Intervall" auf dem [FTP]-Register (Einstellanleitung) bei der Aufzeichnung auf der SD-Speicherkarte auf "1 Min" oder weniger eingestellt war.
- Vor Entnahme der SD-Speicherkarte sicherstellen, dass "SD-Speicherkarte" auf "Nicht anwenden" steht (Einstellanleitung).
- Wiedergabe/Rücklaufwiedergabe wird durch die unter "Bildwiederholffrequenz" für die auf SD-Speicherkarte getroffenen Einstellungen nicht beeinflusst.



"Wiedergabe"-Seite

[Anzahl der aufgelisteten Bilder]

Anklicken eines Zeit-/Datumseintrags im Protokolllisten-Fenster bringt alle darunter abgespeicherten Bilder sowie die Nummer des gegenwärtig angezeigten Bildes zur Anzeige.

Hinweis:

Eine Bildnummer eingeben und die [Enter]-Taste auf der Tastatur drücken. Das der eingegebenen Nummer entsprechende Bild wird angezeigt.

[WIEDERGABE]-Taste

Durch Anklicken dieser Taste können Bilder der Reihe nach wiedergegeben werden.

[RÜCKWÄLTS]-Taste

Bilder werden in umgekehrter Reihenfolge wiedergegeben.

[PAUSE]-Taste

Klicken auf diese Taste während der Wiedergabe schaltet auf Pause. Klicken auf diese Taste im Pausezustand setzt die Wiedergabe fort.

[STOP]-Taste

Stoppt die Wiedergabe, wobei von "Wiedergabe"- auf "Live"-Seite umgeschaltet wird.

[NÄCHSTES BILD]-Taste

Klicken auf diese Taste im Wiedergabemodus zeigt das nächste Bild an und schaltet es auf Pause.

Jeder Klick auf diese Taste im Pausezustand schaltet um ein Einzelbild weiter.

Hinweis:

Niederhalten der Maustaste und Bewegen des Maus-Cursors auf diese Taste inkrementiert die angezeigte Bildnummer.

Bei Freigabe des Maus-Cursors stoppt das Inkrementieren der Bildnummer; die bei Freigabe des Maus-Cursors angezeigte Bildnummer erscheint.

[VORHERIGES BILD]-Taste

Klicken auf diese Taste im Wiedergabemodus zeigt das vorherige Bild an und schaltet es auf Pause.

Jeder Klick auf diese Taste im Pausezustand schaltet um ein Einzelbild zurück.

Hinweis:

Niederhalten der Maustaste und Bewegen des Maus-Cursors auf diese Taste dekrementiert die angezeigte Bildnummer.

Bei Freigabe des Maus-Cursors stoppt das Dekrementieren der Bildnummer; die bei Freigabe des Maus-Cursors angezeigte Bildnummer erscheint.

[VORSPULEN]/[RÜCKSPULEN]-Tasten

Löst die Schnellvorlauf-/Schnellrücklauf-Wiedergabe aus. Mit jeder Betätigung dieser Taste ändert sich die Wiedergabegeschwindigkeit.

Wird die [WIEDERGABE]/[RÜCKWÄRTS]-Taste bei Schnellvorlauf-/Schnellrücklauf-Wiedergabe angeklickt, schaltet kehrt die Wiedergabegeschwindigkeit auf x1.

[OBEN]-Taste

Das erste Bild wird angezeigt.

[ENDE]-Taste

Das letzte Bild wird angezeigt.

[LADEN]-Taste

Das angewählte Bild wird in den PC heruntergeladen. Vor dem Herunterladen der Bilder muss das Bestimmungsverzeichnis angegeben werden. (Einstellanleitung)

Bei Klicken der [LADEN]-Taste erscheint folgendes Fenster.



Alle: Alle zur angegebenen Zeit/Datum abgespeicherten Bilder werden heruntergeladen.

Gegenwärtiges Bild: Nur das gegenwärtig angezeigte Bild wird heruntergeladen.

Download-Bereich: Bilder innerhalb des angegebenen Bereichs werden heruntergeladen.

Hinweise:

- Anklicken der [Abbrechen]-Taste während des Download-Vorgangs bricht diesen ab. Dabei werden nur die bis zum Anklicken der [Abbrechen]-Taste heruntergeladenen Bilder im Bestimmungsverzeichnis gespeichert.
 - Wird der Dateiname "Dateiname" (Einstellanleitung), unter dem Aufzeichnungen auf SD-Speicherkarte manuell oder bei Alarmeingang gespeichert werden sollen, in Kleinbuchstaben eingegeben, so werden diese in dem beim Herunterladen auf den PC zugeteilten Dateinamen in Großbuchstaben umgewandelt.
-

Netzwerksicherheit der Kamera

Vorhandene Sicherheitsfunktionen

Die Kamera bietet folgende Sicherheitsfunktionen.

- ① **Zugriffskontrolle mittels Host- und Benutzer-Authentifizierung**
Individuelle Zugriffsrechte können durch Einstellung der Host-/Benutzer-Authentifizierung auf "ON" eingeschränkt werden. (🔗 Einstellanleitung)
- ② **Zugriffskontrolle durch Verändern der HTTP-Portnummer**
Unberechtigte Zugriffe wie Port-Scannen u.ä. können durch Ändern der HTTP-Portnummer verhindert werden. (🔗 Einstellanleitung)

Hinweis:

Falls die Benutzer-Authentifizierung über dieselbe IP-Adresse (PC) innerhalb von 30 Sekunden 8mal misslingt (Authentifizierungsfehler), wird der Zugriff auf die Kamera für eine bestimmte Dauer verweigert.

Wichtig:

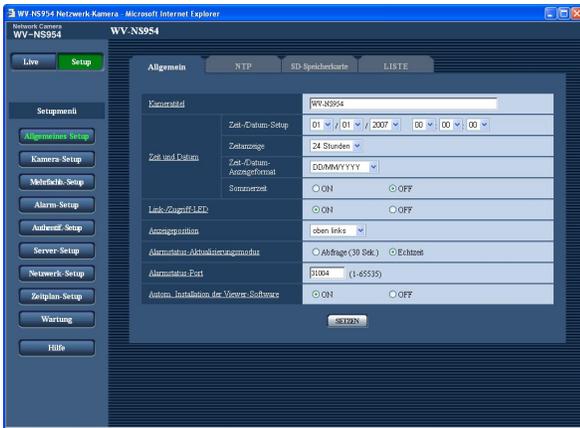
Es sollten Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden, um zu verhindern, dass Informationen wie z.B. Bilddaten, Authentifizierungsdaten (Benutzername und Passwort), der Inhalt von Alarm-Mails, FTP-/DDNS-Serverinformationen usw. in falsche Hände geraten.

Bildschirmhilfe

Informationen zu Betrieb und Einstellung stehen auf dem "Hilfe"-Bildschirm zur Verfügung.

Aufrufen des Hilfebildschirms

Setup-Bildschirm



Schritt 1

Die [Setup]-Taste anklicken.

→ Der Setup-Bildschirm erscheint.

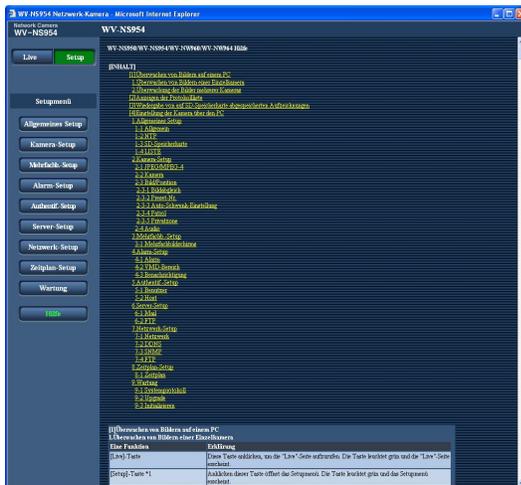
Anklicken eines unterstrichenen Postens bringt gleichzeitig auch den "Hilfe"-Bildschirm zur Anzeige.

Schritt 2

Die [Hilfe]-Taste anklicken.

→ Der "Hilfe"-Bildschirm erscheint.

Hilfebildschirm



Schritt 3

Anklicken eines Postens bringt eine ausführliche

Erläuterung des entsprechenden Ablaufs zur Anzeige.

Panasonic Corporation

<http://panasonic.net>

Importer's name and address to follow EU rules:

Panasonic Testing Centre
Panasonic Marketing Europe GmbH
Winsbergring 15, 22525 Hamburg F.R.Germany